



**Gott, der Herr über Leben und Tod,  
hat am 11. Juli 2016  
Frau Eva Schmidt  
im 95. Lebensjahr zu sich gerufen.**

Frau Eva Schmidt, am 27. Juli 1921 in Löwenberg in Niederschlesien geboren, durch die Vertreibung in den Raum Görlitz gekommen, absolvierte von 1948-1951 erfolgreich das Seelsorgehelferinnenseminar in Magdeburg und trat am 1. September 1951 ihre Arbeit als Seelsorgehelferin in der Pfarrei St. Maria Himmelfahrt in Bad Muskau an. Nach 5 Jahren wechselte sie in die Pfarrei Cottbus, in der sie bis zu Ihrem Eintritt in den Ruhestand 1986 selbstlos und hochengagiert wirkte.

Mit großer Freude unterrichtete sie die Kinder, gab aber auch ein frohes Zeugnis ihres eigenen Glaubens. Die Sorge um Kranke oder auf den Dörfern verstreut lebende Katholiken tlag ihr sehr am Herzen und ließ sie unermüdlich unterwegs sein, anfangs noch zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

Frau Schmidt hat mit ihrem Lebens- und Glaubenszeugnis viele Generationen von Christen in Cottbus geprägt.

Die letzten 30 Lebensjahre verlebte Frau Eva Schmidt im St. Adalbert-Stift in Wittichenau. Solange es ihr gesundheitlich möglich war, war es für sie selbstverständlich, zu den Bettlägerigen und Sterbenden im Heim zu gehen, um für und mit ihnen zu beten und ein gutes Wort für sie zu haben.

Zeitlebens gehörte für sie die tägliche Hl. Messe und das Gebet zu ihrem Lebensalltag.

Möge ihr Gott, in dessen Dienst sie sich berufen wusste, Ihre Treue und Mühe lohnen und sie in der himmlischen Gemeinschaft ihre Vollendung finden lassen.

**Das Requiem wird am Samstag, 16.07.2016, um 08.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt in Wittichenau gefeiert. Die Beisetzung erfolgt anschließend auf dem Friedhof in Wittichenau.**

Herr, gib ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr.  
Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.